

## **7. Diabetologie**

### **(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Allgemeinmedizin, Innere Medizin sowie Kinder- und Jugendmedizin)**

Die Inhalte der Zusätzlichen Weiterbildung Diabetologie sind integraler Bestandteil der Facharzt- bzw. Schwerpunkt-Weiterbildung in Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie sowie der Zusätzlichen Weiterbildung Kinder-Endokrinologie und –Diabetologie.

#### **Definition:**

Die Zusätzliche Weiterbildung Diabetologie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Erkennung, Behandlung und Rehabilitation aller Formen der diabetischen Stoffwechselstörung einschließlich ihrer Komplikationen.

#### **Weiterbildungsziel:**

Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Diabetologie nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte.

#### **Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung:**

Facharztanerkennung im Gebiet Innere Medizin oder Allgemeinmedizin oder Kinder- und Jugendmedizin

#### **Weiterbildungszeit:**

18 Monate bei einem Weiterbildungsermächtigten für Diabetologie gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 oder Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1, davon können

- 6 Monate während der hauptberuflichen Weiterbildung im Gebiet Innere Medizin oder in Allgemeinmedizin oder in Kinder- und Jugendmedizin bei einem Weiterbildungsermächtigten für Diabetologie gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 abgeleistet werden <sup>1</sup>

#### **Weiterbildungsinhalt:**

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Vorbeugung, Erkennung und konservativen Behandlung des Diabetes mellitus aller Typen, Formen und Schweregrade einschließlich assoziierter metabolischer Störungen und Erkrankungen
- der Behandlung der sekundären Diabetesformen und des Diabetes mellitus in der Gravidität
- strukturierten Schulungskursen für Typ 1- und Typ 2-Diabetiker mit und ohne Komplikationen, für schwangere Diabetikerinnen sowie Schulungen zur Hypoglykämiewahrnehmung
- der Berufswahl- und Familienberatung bei Diabetikern
- der Früherkennung, Behandlung und Vorbeugung von Diabeteskomplikationen einschließlich des diabetischen Fußsyndroms
- der Ernährungsberatung und Diätetik bei Diabetes mellitus
- der Insulinbehandlung einschließlich der Insulinpumpenbehandlung

---

<sup>1</sup>Ergänzungen bzgl. des Erfordernisses der Weiterbildungsermächtigung für Diabetologie

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Seite 1/4

**7. Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Allgemeinmedizin, Innere Medizin und Kinder- und Jugendmedizin)**

**Gemeinsame Inhalte für die Gebiete Allgemeinmedizin, Innere Medizin sowie Kinder- und Jugendmedizin**

<p><b>Weiterbildungsinhalte</b> Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>	<p><b>Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten</b></p>	<p><b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben</b> Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten</p>
<p>der Vorbeugung, Erkennung und konservativen Behandlung des Diabetes mellitus aller Typen, Formen und Schweregrade einschließlich assoziierter metabolischer Störungen und Erkrankungen</p>		
<p>der Behandlung der sekundären Diabetesformen und des Diabetes mellitus in der Gravidität</p>		
<p>strukturierten Schulungskursen, z. B. für Typ 1- und Typ 2-Diabetiker mit und ohne Komplikationen, für schwangere Diabetikerinnen sowie Schulungen zur Hypoglykämiewahrnehmung</p>		
<p>der Berufswahl- und Familienberatung bei Diabetikern</p>		
<p>der Früherkennung, Behandlung und Vorbeugung von Diabeteskomplikationen einschließlich des diabetischen Fußsyndroms</p>		
<p>der Ernährungsberatung und Diätetik bei Diabetes mellitus</p>		
<p>der Insulinbehandlung einschließlich der Insulinpumpenbehandlung</p>		

**Dokumentationsbogen**

\_\_\_\_\_  
**Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Seite 2/4

**7. Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Allgemeinmedizin, Innere Medizin und Kinder- und Jugendmedizin)**

**Inhalte für die Gebiete Allgemeinmedizin sowie Innere Medizin - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -**

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
dokumentierte Fälle der Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von diabetischen Komplikationen	200						Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
dokumentierte differenzierte Therapie bei Patienten mit Diabetes, davon	50						
- dokumentierte Fälle der Beratung und Therapieanpassung bei Diabetikern in Sondersituationen, insbesondere beim Sport, bei perioperativen Problemen	25						
dokumentierte Fälle der Diabetesbehandlung bei Patientinnen mit Diabetes Typ1 und Schwangerschaft	10						
dokumentierte Fälle der Diabetesbehandlung in der Gravidität	10						
dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika	100						

**Dokumentationsbogen**

\_\_\_\_\_  
**Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Seite 3/4

**7. Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Allgemeinmedizin, Innere Medizin und Kinder- und Jugendmedizin)**

**Inhalte für die Gebiete Allgemeinmedizin sowie Innere Medizin - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -**

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
Dokumentation von Patienten-adaptierten Ernährungsplänen bei Diabetikern, davon	50						
- bei Typ1 Diabetikern	10						
dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulin bei Patienten, davon	100						
- bei Typ1-Diabetikern	50						
- dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulinpumpen bei Patienten	10						
dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika	BK						
dokumentierte Fälle der Durchführung der Patientenschulung bei Schulungskursen unter Einbezug aller Aspekte der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie einschließlich der Schulung zur Hypoglykämie-Wahrnehmung	25						

BK = Basiskenntnisse. Es wird der Erwerb von Kenntnissen und Erfahrungen gefordert, ohne dass eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss

**Dokumentationsbogen**

**Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Seite 4/4

**7. Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Allgemeinmedizin, Innere Medizin und Kinder- und Jugendmedizin)**

**Inhalte für das Gebiet Kinder- und Jugendmedizin - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -**

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
dokumentierte Fälle der Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von diabetischen Komplikationen	25						Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
dokumentierte differenzierte Therapie bei Patienten mit Diabetes, davon	50						
- dokumentierte Fälle der Beratung und Therapieanpassung bei Diabetikern in Sondersituationen, insbesondere beim Sport, bei perioperativen Problemen	25						
- Dokumentation von Patienten-adaptierten Ernährungsplänen bei Diabetikern bei Typ1 Diabetikern	25						
dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulin bei Patienten, davon							
- bei Typ1-Diabetikern	25						
- dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulinpumpen bei Patienten	BK						
dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika	BK						
dokumentierte Fälle der Durchführung der Patientenschulung bei Schulungskursen unter Einbezug aller Aspekte der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie einschließlich der Schulung zur Hypoglykämie-Wahrnehmung	25						

**Dokumentationsbogen**

\_\_\_\_\_  
**Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Dokumentation des jährlichen Gespräches  
in (der Bezeichnung):**

\_\_\_\_\_

**§ 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen vom 01.05.2005**

"Das zur Weiterbildung ermächtigte Kammermitglied führt mit dem weiterzubildenden Kollegen nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, mindestens jedoch **einmal jährlich**, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag zur Zulassung zur Prüfung beizufügen."

**Datum des Gespräches:** \_\_\_\_\_

**Gesprächsinhalt:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel  
des/der Ermächtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der  
Assistenz-Arztes/Ärztin